

Blickpunkt Erlangen



2015
November

Freitag, 06.11., 18:30 Uhr
Kreisverband Erlangen
1. CSU-Schafkopfturnier

Seite 8

DATEN • FAKTEN • HINTERGRÜNDE

Flüchtlinge: Langer Atem und klare Haltung

Stadtgespräch mit Staatssekretär Stefan Müller

Bei der zweiten Auflage des „Erlanger Stadtgesprächs“ der CSU Erlangen bewegte die Gäste im voll besetzten Café SchwarzStark erwartungsgemäß nur ein Thema: Die Entwicklung der Flüchtlingssituation.

Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich hätte nicht bis zum Ende warten müssen, um zu enthüllen, dass sie, als Moderatorin des ebenso intensiven wie kurzweiligen Abends, und ihr Gesprächsgast, Forschungsstaatssekretär und Bundestagsabgeordneter Stefan Müller sich darauf schon im Vorfeld eingestellt hatten. Das erwies sich als weise Entscheidung, denn bereits mit der ersten Frage aus dem Publikum wurde das Thema angesprochen. Eindeutiger und unmissverständlicher Tenor der meisten Fragesteller an diesem Abend: Was kann die Politik tun, um den nicht abreißen wollenden Flüchtlingszustrom wirksam zu begrenzen?

Dass eine Begrenzung der Zuwanderung dringend notwendig ist, sieht auch Müller so. Allerdings machte er den lautesten Kritikern des Abends auch schnell deutlich, dass manch einer sich das wohl einfacher vorstellt, als es tatsächlich ist. Kriegsflüchtlinge aus Syrien, eindeutig politisch Verfolgte, zum Beispiel aus Afrika, Menschen, die aus religiösen Gründen in ihrer Heimat keine Heimat (mehr) finden – nach Müllers Überzeugung sind wir es uns als Christen schuldig, diesen Menschen zu helfen. Als Grundlage dafür gibt es mit Verfassungsrang das Asylrecht, an dem niemand rütteln will.

Die vorgesehenen Änderungen am Asylverfahren – wenige Tage nach der Veranstaltung inzwischen von Bundestag



und Bundesrat verabschiedet – seien, so Müller, aber dringend notwendig, um all jenen ein klares Signal zu senden, die aus rein wirtschaftlichen Gründen den Weg nach Europa, und insbesondere nach Deutschland suchen: „Unser Asylrecht ist nicht für Wirtschaftsflüchtlinge aus sicheren Drittstaaten gedacht! Wir müssen dafür Sorge tragen, dass wir auch weiterhin denen helfen können, die diese Hilfe wirklich brauchen. Deshalb müssen wir diejenigen ohne Bleibeperspektive möglichst schnell wieder dorthin zurückschicken, wo sie herkamen.“

Das heißt: Transitzonen, Rückführungszentren, schnellere Verfahren, massive Aufklärung schon in den Herkunftstaaten, Bekämpfung von Schleusern und Schleppern. Und für diejenigen, die bleiben können, eine zügige faire Verteilung innerhalb Deutschlands und innerhalb der Schengen-Partnerstaaten in Europa.

Überhaupt Europa: Müller kritisiert scharf die EU-Kommission, deren Präsident noch während der Griechenlandkrise in den Medien omnipräsent gewesen und nie um ein Statement

verlegen gewesen sei. Müller: „Wo ist und was tut die EU-Kommission in der Flüchtlingsfrage? Was tut sie, um dem Dublin-Verfahren wieder zur Geltung zu verhelfen? Was tut sie, um diesem gesamteuropäischen Problem mit einer gesamteuropäischen Lösung zu begegnen?“ Die äußerst mühsame EU-Einigung auf die Verteilung von 120.000 Flüchtlingen ist angesichts der Dimension des Problems für den Abgeordneten nur ein „sehr unzureichendes Feigenblatt“.

Müllers und Wunderlichs Fazit: Für eine Lösung des Flüchtlingsproblems und die Integration der Bleibenden werden eine internationale Perspektive, langer Atem und eine klare Haltung notwendig sein. - Und viele offene Debatten, wie diese beim 2. Erlanger Stadtgespräch. Alexandra Wunderlich plant schon für das dritte.

Nur ganz wenige andere Themen wurden an diesem Abend noch angeschnitten und schließlich im persönlichen Gespräch vertieft: Palliativmedizin und Sterbehilfe, TTIP, die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Erlangen.

Michael Zuber (auch Foto)

In dieser Ausgabe:

Tag der offenen Tür	2
der Erlanger Feuerwehr	2
„Berch“-Wirte auf der Wiesen	3
In eigener Sache	3
Staatssekretär Müller kocht mit der FU	4
Und es/man bewegt sich doch!	5
Rudeltplatz-Flohmarkt	5
Aus der CSU-Stadtratsfraktion	6
Termine/Impressum	8

Tag der offenen Tür der Erlanger Feuerwehr

Innenminister Herrmann von der Leistungsschau beeindruckt

Das war Öffentlichkeitsarbeit in vorbildlicher Ausführung. Beim 30. Tag der offenen Tür der Erlanger Feuerwehr strömten über 10 000 Menschen in die Hauptfeuerwache in der Äußeren Brucker Straße und erhielten einen authentischen Einblick in die Arbeit rund um den Brand- und Katastrophenschutz. Auch der oberste Dienstherr der Feuerwehren im Freistaat Bayern, Innenminister Joachim Herrmann, freute sich über den Rekordbesuch.

Joachim Herrmann zeigte sich beeindruckt, was die 80 hauptamtlichen Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr Erlangen im Alter von 21 bis 62 Jahren und ihre 60 (von insgesamt 500) ehrenamtlichen Kollegen im Stadtgebiet Erlangen zwischen 12 und 75 an diesem letzten September-Sonntag so alles auf die Beine gestellt haben.

„Eine Super-Resonanz und phantastische Stimmung. Dieser Tag der offenen Tür hat nicht nur die Kinder begeistert“, konstatierte der CSU-Spitzenpolitiker nach seinem Besuch von „einer vom Fuhrpark - mit 50 Einsatzfahrzeugen (davon 25 an den Standorten der Freiwilligen Feuerwehr Erlangen-Stadt) - und der Technik her modernsten Feuerwachen in ganz Bayern“ höchst angetan.



Bayerns Innenminister Joachim Herrmann - hier mit (v.l.) Thomas Ternes, Referent für Personal, Organisation, Brand- und Katastrophenschutz im Erlanger Rathaus, dem Feuerwehrarzt der Stadt Erlangen, Dr. Albert Schiele, sowie Erlangens Feuerwehrchef Friedhelm Weidinger - konnte sich im Rahmen seines Rundgangs auch ein Bild von der Funktionsfähigkeit und modernen Ausstattung der Drehleiter mit Korb machen. (Foto Henning Nürnberg)

Ein besonderes Lob im Beisein Herrmanns zollte Erlangens Feuerwehrchef Friedhelm Weidinger, offiziell Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, seinen Mitarbeitern: „Ich bin stolz auf meine Mannschaft. Sowohl im Einsatzgeschehen als auch bei der Mitwirkung dieses Tages einschließlich

dessen Vorbereitung hat sich eine großartige Zusammenarbeit gezeigt, die man sich als Chef nur wünschen kann.“ Dazu haben auch die frisch eingestellten fünf Auszubildenden für den Beruf des Feuerwehrmanns, die ab 01. Oktober den drei Wachabteilungen zugeteilt werden, beigetragen. *Henning Nürnberg*

Informationsveranstaltung „StUB und Alternativen“ am Mittwoch, den 11. November, 19.00 Uhr in der kleinen Stadthalle

Auf Antrag der CSU - Stadtratsfraktion findet endlich eine Informationsveranstaltung für alle Erlanger Bürgerinnen und Bürger statt, in der sowohl die StUB als auch adäquate Alternativen vorgestellt werden. In Anbetracht der erheblichen Kosten und der Auswirkungen auf unser Stadtbild sowie mit dem Hintergrund des Bürgerentscheides im Landkreis ist die Stadt verpflichtet, hier objektiv und umfassend zu informieren. Bitte kommen Sie zahlreich und stellen Sie vor allem Fragen. Ein ausgewiesener Experte für die Alternativen zur StUB, Herr Pandion, wird auch anwesend sein.



**Cafe
Restaurant
Cocktailbar**

Frühstück
Tageskarte
à la Carte



Schloßplatz 6
Tel. 90 88 440

www.das-sax.de

BAUUNTERNEHMEN – SCHLÜSSELFERTIGBAU

THOMAS MERKEL & SOHN GMBH

Persönliche Beratung in allen Baufragen

Möhrendorfer Weg 1 • 91056 Erlangen • Tel. 09131/41035 • Fax 48589
E-Mail: info@thomas-merkel-bau.de • Internet: www.thomas-merkel-bau.de

„Berch“-Wirte auf der Wiesn

Oktoberfestbummel mit Staatsminister Joachim Herrmann



Die Wiesn ist das größte Volksfest der Welt mit mehr als 6 Millionen Besuchern. Die Erlanger Bergkirchweih ist das größte Volksfest Frankens mit 1,25 Millionen Besuchern.

Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann lädt schon seit Jahren Wiesnwirte und Schausteller auf den „Berch“ ein. Am 1. Oktober haben 27 Berg-Wirte auf Einladung von Wiesnwirten und Schaustellern mit Herrmann die Wiesn besucht, darunter auch der Sprecher der Berg-Wirte, Thomas Fischer.

Nach der zweieinhalbstündigen Busfahrt von Erlangen ging es zuerst mal in luftige Höhen, auf das Riesenrad der Familie Willenborg. Strahlender Sonnenschein, gute Fernsicht, die Wiesn hat sich von ihrer besten Seite gezeigt. Die

Wirte waren vor allem beeindruckt von der Größe der Wiesn. Danach ging es ins Museumszelt, in dem Wirt Andreas Krems mit einem kühlen Franziskaner-Weißbier auf die Gäste wartete. Zuvor hat Herrmann noch seine Schießkünste an dem historischen Schießstand getestet und zielsicher getroffen.

Dass die fränkischen Wirte Kraft haben, bewies Wirtesprecher Thomas Fischer beim Test mit dem Stein vom Steirer Hans, er hat ihn auch nur mit dem Mittelfinger gehoben. Einen Test der anderen Art hat Herrmann im

Museumszelt bestanden: Beim Test des Fördervereins Bairische Sprache: „Woaßt as? – Testen Sie Ihre Bairisch Kenntnisse“ wurden von 21 Fragen beachtliche 18 richtig beantwortet.

Beim anschließenden Bummel über die Oide Wiesn freute sich Herrmann über die vielen nostalgischen Fahrgeschäfte und Spiele.

Von dort ging es dann über die Wirtsbudenstraße zum Bräurosl Festzelt, wo bis in die frühen Abendstunden gefeiert wurde. *Kersten Frembs*

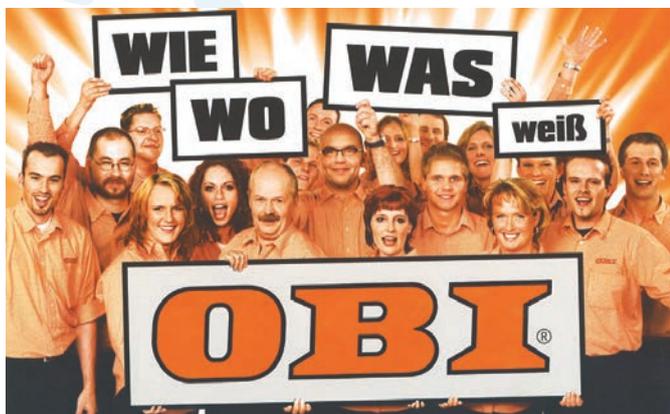
In eigener Sache

zur Flüchtlingsthematik

Die Flüchtlingsthematik ist zurzeit in allen Medien Thema Nr. 1, dominiert die politische Arbeit auf allen Ebenen und beschäftigt jeden.

So war es auch nicht verwunderlich, dass sowohl Stadtgespräch also auch Wirtshausgespräch davon geprägt waren. Der Komplexität dieses Themas ist aber

auch zu eigen, dass sich Daten, Fakten und Informationen ständig aktualisieren. Auf unseren Internet-Seiten unter www.csu-erlangen.de und in Facebook csu.erlangen.stadt finden Sie aktuelle Stellungnahmen. Weiterhin planen wir eine aktuelle Informationsveranstaltung mit Staatsminister des Innern Joachim Herrmann.



WIE es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

WAS Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

WO was hingehört, weiß OBI!

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

Erlangen Neumühle 1
Erlangen Kurt-Schumacher-Str. 14

JETZT EXPOSE ANFORDERN

5 EIGENTUMS-WOHNUNGEN
WOHNFLÄCHE
92-177 m²
ZIMMER
VON 3-5 MIT
BALKON+TERRASSE

SCHAUSONNTAG
14-16 UHR
SPERLINGSTRASSE 32
ALTERLANGEN

SPERLING 32
erlangen



Immotions by sortowald & partner
SP INFOS + VERTRIEB
09131 7775-55

EIN WOHNBAUPROJEKT VON www.mauss-bau.de **MAUSS**

MAKEUP YOUR WALLS



SCHOLTEN



f MAKEUP YOUR WALLS

Malerfachbetrieb GmbH
Siegglitzhofer Straße 11 · 91054 Erlangen
Tel: 09131/53 62-0 Fax: 09131/53 62-10
e-mail: info@maler-scholten.de www.maler-scholten.de

Staatssekretär Müller kocht mit der FU

Indische Kochkunst im Hauswirtschaftszentrum

Da sage noch mal einer, Männer sind in der Küche nicht zu gebrauchen. Der Erlanger Bundestagsabgeordnete Stefan Müller (CSU, Foto) trotz diesem Klischee und bewies bei dem von der Frauen-Union Erlangen initiierten Kochabend mit der Erlanger Freundeskreis Indien (EFI) im Hauswirtschafts- und Verbraucherzentrum in der Altstadtmarktpassage eindrucksvoll das Gegenteil.

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung stellte sich vor den Augen der Gastgeberinnen Dr. Rani Palackal-Schmenger (EFI) und der Erlanger Frauen-Union-Kreisvorsitzenden Irina Schmitz an den Herd, schwang den Kochlöffel – und das Ergebnis seiner exotischen Kochkünste (Kürbiscurry, Karotten-Halva und Chachumber-Salat, einem gemischten indischen Salat) unter fachkundiger Anleitung konnte sich mehr als sehen und schmecken lassen.

Noch dazu war es für einen guten Zweck. Der Erlös aus den Unkostenbeiträgen fließt in die Unterstützung von Bildungsmaßnahmen für Mäd-



Stellte sich diesmal als Hobby-Koch in den Dienst der guten Sache: Staatssekretär Stefan Müller mit Frauen-Union Erlangen-Kreisvorsitzender Irina Schmitz (l.) sowie Dr. Rani Palackal-Schmenger (r.) und Thankamma Fuhrmannek vom Erlanger Freundeskreis Indien. Foto: Henning Nürnberg

chen und Jungen im Alter von ein bis 16 Jahren in dem nordindischen Dorf Kumbhe (370 Einwohner) südlich von Mumbai, ehemals Bombay. „Mir hat die Aktion Spaß gemacht. Ich koche

auch zu Hause in Großenseebach gerne, wann immer es meine Zeit erlaubt. Am liebsten Wildfleisch wie beispielsweise Rehbraten oder Hirschgulasch“, verriet der 40-jährige. *Henning Nürnberg*



Burnout ist Chefsache

Arbeits- und Gesundheits-
schutz zahlt sich aus.
Wir zeigen Ihnen
Wege, wie sich
Mitarbeitergesundheit
rechnet.



CARL-KORTH-INSTITUT

Tel.: 09131 / 97 79 58-0 o. 89 75 23
www.carl-korth-institut.de

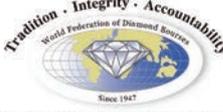
RENDEZ-VOUS





winnebeck

ERLANGEN UNIVERSITÄTSSTRASSE 1



A Registered WFDB-Diamond Exchange Member
No. DEIO32307

Und es/man bewegt sich doch!

Änderung der Einbahnstraßenregelung in Aussicht gestellt

Die Situation in der Altstadt ist aufgrund der DB-Baustelle für die Gewerbetreibenden, Einzelhändler und Gastronomen inzwischen besorgniserregend. Mehr als 30 % Umsatz-Einbußen haben die Geschäftsleute wegen der schweren Erreichbarkeit ihrer Geschäfte und Lokale mittlerweile zu verzeichnen.

Matthias Thurek, Vorsitzender des OV Mitte-Nord, und die CSU-Stadträte Gabriele Kopper, Dr. Kurt Höller, Rosemarie Egelseer-Thurek und Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus hatten ein Gespräch mit den Erlanger Gastronomen initiiert, das im Rathaus stattfand. Wirtschaftsreferent Konrad Beugel und Rechtsreferentin Marlene Wüstner mit ihren Mitarbeitern standen gemeinsam mit ihren Mitarbeitern im vollbesetzten Ratssaal Rede und Antwort und erklärten die bislang getroffenen Maßnahmen, die allerdings die anwesenden Gewerbetreibenden nicht zufrieden stellten. Immer wieder wurde das Umdrehen der Einbahnstraßen-Regelung gefordert, um einen direkten Zugang zur Altstadt vom Westen her zu ermöglichen. Des Weiteren wurden das Fehlen der Kosbacher Brücke und die schlechte Parksituation moniert. Um die



Umsatzeinbußen ein wenig abzumildern wurden außerdem längere Laden-Öffnungszeiten und weitere verkaufsoffene Sonntage angeregt. Beeindruckt von den großen Sorgen der Gewerbetreibenden und Bitten um eine bessere Erreichbar-

keit der Altstadt erklärte sich die Verwaltung schließlich bereit, erneut eine Simulation der Verkehrsströme durchzuführen und dann eventuell im neuen Jahr die Einbahnstraße umzudrehen.

Gabriele Kopper, Foto: Albrecht Börner

Rudeltplatz-Flohmarkt

Der Verkaufserlös ging an junge Flüchtlinge

Beim Herbst-Flohmarkt am Rudeltplatz war der OV West mit einem eigenen Stand vertreten.

Alles was die Schränke, Küchen und Dachböden unserer Mitglieder so hergaben, wurde mit großem Verhandlungsgeschick an die vielen interessierten Käufer gebracht. Für beste Unter-

stützung sorgte zudem das herrliche Wetter und die gute Stimmung der OV West'ler. Der „rote Traktor“ aus Kosbach war die Attraktion und machte auf unseren Stand besonders aufmerksam. Der Reinerlös in Höhe von 470,- Euro wird nun jungen Flüchtlingen in Erlangen zugute kommen. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön! *Gabriele Kopper*



Sie verkaufen ein Haus oder eine Wohnung im Raum Erlangen?

Dann sprechen Sie mit uns!
Tel. 09131 824-133

 Sparkasse
Erlangen

Sicher. Stabil. Verlässlich.

 Sparkassen
Immobilien
GmbH

in Vertretung der

VERMITTLUNGS

Wir sind der Marktführer vor Ort, kennen die Preise und haben viele vorgemerkte Interessenten. Nutzen Sie dies, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen. www.sparkasse-erlangen.de

Aus der CSU-Stadtratsfraktion

Verkauf der GBW Wohnungen im Gebiet der Erhaltungssatzung Jaminstraße / Stettiner Straße

Im Jahr 2014 wurden ca. 150 Wohnungen im Gebiet Jaminstraße / Stettiner Straße von der GBW an einen privaten Investor verkauft. Zwischenzeitlich wurden CSU-Stadträte von Mietervertretern angesprochen, die Befürchtungen haben, dass sich die Mieten erhöhen bzw. die Wohnungen nochmals weiterverkauft werden und die Mieter letztendlich zum Auszug gezwungen sind.

Die Stadt Erlangen hat für dieses Gebiet ebenfalls im Jahr 2014 eine Erhaltungssatzung erlassen, die das Ziel hat, den in einem intakten Gebiet wohnenden Menschen den Bestand der Umgebung zu sichern und die Bevölkerungsstruktur vor unerwünschten Veränderungen zu schützen.

Es soll eine soziale Segregation verhindert und ausreichender Wohnraum für untere und mittlere Einkommensgruppen erhalten werden. Damit soll auch eine angemessene Ausnutzung der vorhandenen Infrastrukturen gesichert werden. Des Weiteren trat für die Stadt Erlangen die Mietpreisbremse in Kraft.

Für die CSU-Stadtratsfraktion fordern die Stadträte Birgitt Aßmus, Alexandra Wunderlich und Jörg Volleth die Verwaltung mit ihrem Antrag auf, die Wirkung der getroffenen Maßnahmen in diesem konkreten Fall darzustellen.

Alle Informationen der CSU-Stadtratsfraktion aktuell im Internet unter: www.stadtratsfraktion.csu-erlangen.de

CSU-Metropolgespräch



Von links nach rechts: Ralf Merkel (Erlangen), Dr. Monika Wigand (Nürnberg), Hartmut Sprung (Nürnberg), Michael Brückner MdL (Nürnberg), Wolfgang Beck (Erlangen), Dr. Kurt Höller (Erlangen), Birgitt Aßmus (Erlangen), Dr. Michael Au (Fürth), Thomas Weitzenfelder M.A. (Nürnberg), Angelika Ledenko (Fürth), Peter Brückner (Fürth).

Kreisverbandsübergreifendes Treffen der CSU aus Nürnberg-Nord, Fürth-Stadt und Erlangen-Stadt, diesmal Anfang Oktober im Landgasthof Krone der Familie Schäfer in Hüttendorf. Themen u.a.: StUB, Flughafenanbindung, Bamberger Straße (Nürnberg/Fürth).

Stadtratsfraktion im Gespräch - mit dem Personalrat



Von links nach rechts: Christian Lehrmann, Birgitt Aßmus, Roland Hornauer, Gerald Semlinger, Gabriele Kopper, Werner Lutz, Silvia Beyer.

Die CSU-Stadtratsfraktion im Gespräch mit dem Vorsitzenden des Gesamtpersonalrats der Stadt Erlangen, Roland Hornauer sowie Silvia Beyer, Werner Lutz und Gerald Semlinger.

Angesprochen wurden die gewachsenen Anforderungen an die Mitarbeiter aufgrund der aktuellen Flüchtlingskrise, aber auch Probleme wie überhitzte städtische Büros im Sommer oder die Belastung der Arbeiter bei sommerlicher Hitze und das neue Stellenplanverfahren.

Stadtratsfraktion im Gespräch. Vor Ort. Öffentliche Fraktionssitzung in Eltersdorf



Zum ersten Mal bereitete die CSU-Stadtratsfraktion die Arbeit einer Sitzungswoche des Stadtrats in einer öffentlichen Fraktionssitzung vor. Die Stadträte trafen sich beim SC Eltersdorf. Fraktionsvorsitzende Birgitt

Aßmus freute sich über viele Gäste, die interessiert zuhörten und lebhaft mitdiskutierten.

Gerald Hartlieb, 3. Vorsitzender des SV Eltersdorf, stellte den Stadträten „seinen“ Sportverein vor und gab einen Ausblick in die Zukunft des Vereins.

Stadtratsfraktion im Gespräch - mit der Mittelstands-Union



Von links nach rechts: Wilhelm Merz, Max Strucks, Dieter Wohlfahrt, Hans-Ulrich Erne, Christian Nowak, Dr. Robert Pfeffer, Dr. Kurt Höller, Birgitt Aßmus, Uwe Greisinger, Adam Neidhardt, Pia Tempel-Meinetsberger, Sonja Brandenstein, Christian Lehrmann, Wolfgang Beck, Gabriele Kopper, Robert Hüttner, Alexandra Wunderlich, Jörg Volleth, Ralf Merkel, Rosemarie Egelseer-Thurek und Michael Pickel

Die Mittelstands-Union Erlangen war zum Gespräch bei der CSU-Stadtratsfraktion im Rathaus.

Dabei wurde über viele aktuelle Themen der Kommunalpolitik gesprochen wie Sachstand StUB, Haushaltslage der Stadt, Situation durch viele Baustellen in der Innenstadt, E-Government.

Stadtratsfraktion im Gespräch - mit den Leitungen der Erlanger Schulen



Das war eine sehr gut besuchte Veranstaltung an einem Nachmittag im Ratssaal, bei der die Schulleiter und Schulleiterinnen viele drängende Themen ansprachen.

Neben den derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen der Flüchtlingssituation auf den Schulbereich waren die Ganztagesbetreuung und das Schulsanierungsprogramm wichtige Themen. Für die ehemalige Schulbürgermeisterin Birgitt Aßmus ist klar: „Wir bleiben im Gespräch.“

Stadtratsfraktion in Klausur - Kloster Weltenburg



Von links nach rechts: Konrad Beugel, Sonja Brandenstein, Rosemarie Egelseer-Thurek, Gabriele Kopper, Jörg Volleth, Christian Lehrmann, CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich, Staatsminister Joachim Herrmann MdL, Abt Thomas M. Freihart OSB, CSU-Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus, Robert Hüttner und Dr. Kurt Höller.

Zum Haushaltsseminar der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen trafen sich die Stadträte in diesem Jahr im Gästehaus

St. Georg im Kloster Weltenburg. Ein herrlicher Tagungsort voller Geschichte. Am Freitagabend kam auch unser Landtagsabgeordneter und Innenminister Joachim Herrmann zu „seiner“ CSU-Stadtratsfraktion. Beim gemeinsamen Frühstück am Samstagmorgen freute man sich über den Besuch von Abt Thomas M. Freihart.

Die Stadtratsfraktion stimmte in dem Seminar ihre Positionen für die Beratungen des Haushalts 2016 der Stadt Erlangen ab. Die Beratungen der Arbeitsprogramme der einzelnen Ämter, des Stellenplans und des Haushalts finden zunächst im November in den Stadtratsausschüssen statt, abschließend wird über den Haushalt unserer Stadt dann in einer Stadtratssitzung am 21. Januar 2016 beraten.

In der nächsten Ausgabe des Blickpunkt werden wir ausführlich zum Haushalt 2016 berichten.

Pavillon an der Riviera steht wieder offen - CSU nahm Anliegen der Bürger ernst

Der Pavillon an der Riviera (Weg an der Ebrardstraße südlich des Meilwalds zwischen Bürgermeistersteg und Schleifmühlstraße), der auf eine

vom Erlanger Ehrenbürger Emil Kränzlein Schenkung zurückgeht, liegt den Erlangern seit jeher sehr am Herzen. Die CSU-Stadträte Birgitt Assmus, Dr. Kurt Höller, Pia Tempel-Meinetsberger und Uwe Greisinger beantragten, im Haushalt 15.000 Euro für die denkmal-schutzgerechte Sanierung dieses auf die Stiftung von Emil Kränzlein zurückgehenden Pavillons bereitzustellen.

Stadtratsfraktion im Gespräch - CSU-Ortsbeiräte und CSU-Ortsvorsitzende



Gemeinsam für Erlangen - Stadträte, Ortsbeiräte und Ortsvorsitzende. Sie sind vor Ort sehr gut vernetzt und wissen, wo die Bürgerinnen und Bürger der Schuh drückt. *Fotos: Albrecht Börner*

	VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG ERLANGEN+ HÖCHSTADT	HOCHBAU ■ BAUSTATIK ■ BRANDSCHUTZ- PLANUNG ■ THERMISCHE BAUPHYSIK	TIEFBAU ■ STRASSEN- PLANUNG ■ BRÜCKENBAU ■ LÄRMSCHUTZ ■ TRINKWASSER
TEL. 09131-407500 TEL. 09193-4643 WWW.IVM- BAUINGENIEURE.DE		■ RAUMAKUSTIK ■ BAUAKUSTIK ■ KÜHLLASTEN ■ ENERGIE ■ MESSUNGEN	■ ABWASSER ■ KLÄRANLAGEN ■ VERMESSUNG ■ UMWELTSCHUTZ

Ehrenbürger Dr. Siegfried Balleis im Interview



Dienstag, 10.11., 18.00 Uhr
Stadtarchiv, Luitpoldstr. 47

Alt-Oberbürgermeister Siegfried Balleis hat in den letzten beiden Jahren die Ehrenbürger der Stadt Erlangen Professor Dr. Fiebiger, Dr. Dieter Haack, Hermann Franz und Alt-Oberbürgermeister Dr. Dietmar Hahlweg interviewt. Jetzt wird er selbst befragt und zwar durch den langjährigen Redaktionsleiter der Erlanger Nachrichten Udo B. Greiner.

HEIZÖL · KRAFTSTOFFE · TANKSTELLEN · SCHMIERSTOFFE · AUTOWASCHSTRASSEN

MINERALÖL KG

Einfach mal wieder auftanken!

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Tankstellen
- Schmierstoffe
- Autowaschstraßen

www.elo-mineraloel.de

Kempe GmbH & Co. ELO-Mineralöl KG – ein Unternehmen der KEMPE Unternehmensgruppe · Rathenaustraße 20 · 91052 Erlangen

Adventsausstellung in der Blumenwerkstatt

Vernissage
Mittw. 18. Nov. 15 - 21h

Ausstellung
Do. & Fr. 19. & 20. Nov. 8.30 - 18h
Sa. 21. Nov. 8.30 - 16h
So. 22. Nov. 10 - 16h

DIE BLUMENWERKSTATT | Dorfstr. 23 | 91056 Erlangen
09131 . 99 31 92 | www.blumenwerkstatt-erlangen.de



CSU Erlangen online:
csu-erlangen.de

Facebook:
[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)
und [csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csue.rlangen.stadt)

Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab. Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen Informationen und leitet Sie direkt auf die Website der CSU-Erlangen weiter.

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

Donnerstag,	05.11. , 19:00 Uhr	OV Süd, offener Stammtisch, Gaststätte „Am Röthelheim“, Am Röthelheim 40 c
Donnerstag,	05.11. , 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Ritter St. Georg, Herzogenaauracher Damm 11
Freitag,	06.11. , 18:30 Uhr	Kreisverband Erlangen, 1. CSU-Schafkopfturnier, Kosbacher Stadl, Reitersbergstr. 21 Startgeld ist 10 je Teilnehmer/in. Als Hauptpreis winken eine 3-tägige Berlinfahrt für zwei Personen. Anmeldung bitte per E-Mail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de oder Telefon: 09131-26081. Die CSU Erlangen freut sich schon heute auf spannende Partien mit Ihnen und wünscht jedem Teilnehmer/in „Gut Blatt“!
Dienstag,	10.11. , 19:30 Uhr	OV Ost, Monatstreffen, Romano, Schronfeld 74
Donnerstag,	12.11. , 19:00 Uhr	OV Frauenaaurach, 3. Mitgliederversammlung, Gasthof Schäfer Talblick 5
Sonntag,	15.11. , 18:30 Uhr	Innenminister Joachim Herrmann, MdL, Martinsgansessen mit Melanie Huml, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Nägelhof, Obere Gasse 19
Dienstag,	17.11. , 19:00 Uhr	Mittelstands-Union, Jahres-Essen, Nägelhof, Büchenbach, Obere Gasse 19a (Anmeldung erforderlich)
Dienstag,	17.11. , 20:00 Uhr	OV Tennenlohe, Öffentlicher Stammtisch, Restaurant/Hotel „Tennenloher Hof“, Wetterkreuz 32
Mittwoch,	18.11. , 15:00 Uhr	Senioren-Union, Gespräch mit dem Parlam. Staatssekretär Stefan Müller, MdB zum Thema „Forschung und Innovation für eine älter werdende Gesellschaft“, Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstraße 31
Donnerstag,	19.11. , 19:00 Uhr	OV Alterlangen – Stadtrandsiedlung – Schallershof, OV-Stammtisch, BSC, Schallershof Straße 70 a
Samstag,	21.11. , 10:00 Uhr	Weißwurstfrühschoppen im Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1, Erlangen
Mittwoch,	25.11. , 19:00 Uhr	Junge Union, „FeierAbend“, der öffentliche Stammtisch der Jungen Union Erlangen, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4
Sonntag,	29.11. , 15:30 Uhr	Kreisverband Erlangen, Mitgliederehrung, Kosbach, „Die Fischerei“, Am Deckersweiher 24
jeweils Dienstag	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtsprechstunde: Tel. Herbert Winkler 0179-9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199

Vorankündigungen

Dienstag,	01.12. , 19:00 Uhr	OV West, Weihnachtsfeier mit Vorstandssitzung und Stammtisch, Nägelhof, 91056 Erlangen-Büchenbach, Obere Gasse, 19
Mittwoch,	02.12. , 15:00 Uhr	Senioren-Union, Vorweihnachtliche Feierstunde, Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstraße 31
Donnerstag,	03.12. , 18:00 Uhr	OV Alterlangen - Stadtrandsiedlung – Schallershof, Besuch des Neustädter Kirchenplatz-Weihnachtsmarktes, Treffen am Feuerzangenbowle-Stand, Ausklang im Café Sax am Schloßplatz
Donnerstag,	03.12. , 19:00 Uhr	OV Frauenaaurach, Weihnachtsfeier, Hofladen Helm, Herzogenaauracher Straße 20 a
Donnerstag,	03.12. , 19:00 Uhr	OV Süd, Adventsfeier, Poseidon, Nürnberger Straße 108
Donnerstag,	04.12. , 19:00 Uhr	offene Adventsfeier im Poseidon, Nürnberger Straße 108, Erlangen
Samstag,	05.12. , 12:45 Uhr	Frauen-Union, Busfahrt „Weihnachtsmarkt in Sommerhausen“, Großparkplatz direkt hinter dem Bahnhof Erlangen, Parkplatzstraße

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (Vi.S.d.P), Albrecht Börner, Heidi Graichen, Franz Hilbert, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich
Satz, Layout: Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791
Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich
Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für Dezember ist am 15. November.**